

# Gemeinde Friedeburg

## Die Bürgermeisterin

### SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

|   |                     |   |
|---|---------------------|---|
| Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen<br>FB 4 - Bürgerservice<br>Goe | Datum<br>03.09.2012 | Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)<br>2012-099 |
|---|---------------------|---|

| ⇓ Beratungsfolge                             | ⇓ Sitzungstermin | ⇓ Abstimmungsergebnis |      |            |
|--|------------------|-----------------------|------|------------|
|  |                  | Ja                    | Nein | Enthaltung |
| Fraktion                                     |                  |                       |      |            |
| Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren | 13.09.2012       |                       |      |            |
| Verwaltungsausschuss                         | 26.09.2012       |                       |      |            |
| Gemeinderat                                  | 04.10.2012       |                       |      |            |

#### Betreff:

#### Umbenennung Straßennamen

#### Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Die Vergabe von eindeutigen Straßennamen dient der Orientierung im Gemeindegebiet und erfüllt eine wichtige Funktion bei Lösch- und Rettungseinsätzen. Besonders für den Einsatz von Navigationsgeräten ist es erforderlich, die im Gemeindegebiet vorhandenen Straßen präzise zu benennen.

In der Vergangenheit führte die Benennung folgender Straßen zu Problemen:

#### Horsten, Am Brink

Die Straße hat eine Gesamtlänge von fast 2.000 m (davon 750 m unbefestigt) und führt vom Fasanenweg bis zur Gemeindegrenze Zetel. Zusätzlich erfolgt die Anbindung über die Gemeindestraßen Osterhörn und Sandkuhlenweg. Probleme gibt es, da das mittlere Teilstück der Straße sehr schmal und nicht befestigt ist. Beim Einsatz von Navigationsgeräten werden Verkehrsteilnehmer über den Fasanenweg und über den unbefestigten Weg zum Ziel geführt. Dies hat bereits zu erheblichen Verzögerungen bei Rettungseinsätzen geführt. Es wird vorgeschlagen, das 1. Teilstück der Straße „Am Brink“ vom Fasanenweg aus in „Horster Haferland“ umzubenennen. Zusätzlich soll der Abschnitt als Sackgasse ausgewiesen werden. Das Teilstück von der Kreuzung Osterhörn/Sandkuhlenweg soll in „Am Deich“ umbenannt werden. Der mittlere

Straßenabschnitt soll den bisherigen Straßennamen „Am Brink“ behalten. Die vorgeschlagenen Straßennamen basieren auf historische Flurstückbezeichnungen in dem Gebiet und sind mit dem Ortsvorsteher und den Anliegern abgestimmt.

### **Marx, Strudder Weg**

Vor Jahrzehnten diente der Strudder Weg (vormals Strudden) als Verbindung zwischen den Ortschaften Marx und Etzel und zwar von der B 437 bis zur Hohejohlster Straße. Ein in Privateigentum liegendes und unbefestigtes Teilstück des Weges von der Abzweigung des Weges „Große Gaste“ bis zum Hof des Landwirtes Harms war nicht öffentlich gewidmet. Die Nutzung des Weges wurde vor Jahren aufgegeben. Der Weg ist in der Örtlichkeit nicht mehr erkennbar. Das Teilstück war bedeutungslos für den Landwirt geworden, da die Anbindung des landwirtschaftlichen Hofes mit seinen Betriebsflächen über die in der Ortschaft Etzel gelegene Hohejohlster Straße und das befestigte und öffentlich gewidmete Teilstück des ehemaligen Weges Strudden erfolgte. Dieser Straßenabschnitt zur Länge von rd. 200 m hat durch die vom Gemeinderat vor 3 Jahren beschlossene Umbenennung der Straße Strudden ebenfalls die Bezeichnung „Strudder Weg“ bekommen, obwohl keine Verbindung mehr zwischen den in Etzel und in Marx gelegenen Straßenabschnitten besteht. Eine Umbenennung dieses Teilstückes ist dringend erforderlich. Es wird vorgeschlagen, die Straße entsprechend der historischen Flurstückbezeichnung in „Strudder Hof“ umzubenennen. Mit dem Ortsvorsteher und dem Anlieger ist die Straßenumbenennung abgestimmt.

Zur Verdeutlichung sind 2 Lagepläne mit den entsprechenden Straßenabschnitten als Anlage beigefügt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Der Abschnitt des Gemeindeweges „Am Brink“ vom Fasanenweg bis zum Ende der befestigten Fahrbahn wird in „Horster Haferland“ umbenannt. Das Teilstück von der Kreuzung Osterhörn/Sandkuhlenweg bis zur Gemeindegrenze Zetel erhält den Straßennamen „Am Deich“. Im übrigen verbleibt es bei dem Straßennamen „Am Brink“.
2. Der Abschnitt des Gemeindeweges „Strudder Weg“ in Etzel von der Hohejohlster Straße bis zum Ende der befestigten Fahrbahn wird in „Strudder Hof“ umbenannt.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

| 1            | 2                     | 3                        |
|--------------|-----------------------|--------------------------|
| Gesamtkosten | Jährliche Folgekosten | Objektbezogene Einnahmen |
| 500,-- €     | keine                 | keine                    |

#### **Haushaltsmittel**

- stehen nicht zur Verfügung  
 stehen bei dem Produktkonto 54101.4222000 mit 2.000 € zur Verfügung

Emmelmann

**Anlagenverzeichnis:**

1 Plan Straßenverlauf Horsten, Am Brink